

Pisweger Pfarrblatt



Ausgabe 4/2021

Dezember 2021 bis Februar 2022



WEIL UNS GEMEINSCHAFT STÄRKT

Gestalte Kirche
vor Ort.



Weitere Informationen unter www.pfarrgemeinderat.at
oder auf der Website Ihrer Diözese



Einen ruhigen Advent, ein schönes Weihnachtsfest
und ein von Gott reich gesegnetes Jahr 2022 wünscht allen,
auch im Namen der Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäte
und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarre Pisweg,
Euer Seelsorger Michael Lercher



Katholische Kirche Kärnten

Pfarrprovisor:

Michael Lercher

Domplatz 11, 9342 Gurk

0664-6207207

pisweg@kath-pfarre-kaernten.at



Schnell gefunden:

Grußwort:	S. 02
Gebetsmeinungen:	S. 03
Pfarrgemeinderatswahl:	S. 04
Pfarrfriedhof:	S. 07
Aus der Pfarre:	S. 08
Pfarrkalender:	S. 15
Wahlkundmachung	S. 20

Impressum:

Das „Pisweger Pfarrblatt“ erscheint vierteljährlich als Kommunikationsorgan der Pfarre Pisweg in einer Auflage von jeweils 200 Stück

Inhaber und Herausgeber:

R.k. Pfarramt, Pisweg 1, 9342 Gurk

Für den Inhalt verantwortlich:

Pfarrprovisor Mag. Michael Lercher
Domplatz 11, 9342 Gurk

Druck:

Druck- und Kopierzentrum des Bischöflichen Seelsorgeamtes, Tarviser Straße 30, 9020 Klagenfurt

Grafik Titelseite Pfarrkirche Pisweg:

Vincenc Gotthardt

Bildnachweis:

Seite 1: www.pfarrgemeinderat.at

Liebe Pfarrangehörige und Menschen im Pfarrgebiet von Pisweg!

Am Beginn des erneuten Lockdowns schreibe ich diese Zeilen. Eigentlich habe ich, wie sicher viele andere auch, gehofft, dass die Corona-Pandemie möglichst bald vorüber geht und uns nicht mehr betrifft und einschränkt. Aber so ist es leider nicht...

Ich kann mich nun darüber ärgern, ich kann Schuldige und scheinbar Unfähige suchen, ich kann dubiosen Verschwörungstheorien nachlaufen u.ä., aber all das hilft mir genau gar nichts und verbessert meine persönliche Lage nicht, ganz im Gegenteil!

Wenn wir die Situation annehmen und versuchen, das Beste daraus zu machen, wenn wir nicht gegeneinander, sondern miteinander diese Pandemie zu meistern versuchen, dann wird nicht länger die Krise uns, sondern werden bald wir die Krise beherrschen, hofft Michael Lercher.

Gebetsmeinungen



Die folgenden monatlichen Gebetsmeinungen des Papstes für die Weltkirche und des Bischofs für unsere Diözese sind gute Hinweise und Anregungen, worum wir, neben persönlichen und pfarrlichen Anliegen, in den einzelnen Monaten in besonderer Weise beten können bzw. sollen als Teil einer weltweiten / diözesanweiten Gebetsgemeinschaft.

Im Monat Dezember:

Papst für die Weltkirche:

Beten wir für die Katechisten, die bestellt sind, das Wort Gottes zu verkünden: Sie mögen in der Kraft des Heiligen Geistes mutig und kreativ dafür Zeugen sein.

Bischof für unsere Diözese:

Für die jungen Familien: Dass sie das Geschenk des Lebens dankbar annehmen und darin die Nähe und Güte Gottes erfahren.

Im Monat Jänner:

Papst für die Weltkirche:

Wir beten für alle, die unter religiöser Diskriminierung und Verfolgung leiden; ihre persönlichen Rechte mögen anerkannt und ihre Würde geachtet werden, weil wir alle Schwestern und Brüder einer einzigen Familie sind.

Bischof für unsere Diözese:

Für den Frieden in unseren Familien, in unserer Gesellschaft und unter allen Menschen, den Kindern des einen Gottes.

Im Monat Februar:

Papst für die Weltkirche:

Wir beten für alle Frauen des geweihten Lebens, dankbar für ihre Sendung und ihren Mut, neue Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit zu suchen und zu finden.

Bischof für unsere Diözese:

Für die Ordensleute und alle stillen Beterinnen und Beter in unserem Land: dass sie nicht müde werden, die Kirche und Gesellschaft durch ihr stellvertretendes Gebet zu unterstützen.

Pfarrgemeinderatswahl 2022

Alle 5 Jahre haben mehr als 4,5 Millionen wahlberechtigte Katholikinnen und Katholiken die Möglichkeit, eine Funktion in ihrer Pfarrgemeinde zu übernehmen oder mit ihrer Stimme den Kandidatinnen und Kandidaten das Vertrauen auszusprechen.

Das nächste Mal ist es unter dem Motto "mittendrin" am 20. März 2022 wieder so weit.

Mittendrin ist ein großes Wort und sagt ohne Bezug gar nichts aus, obwohl es die kurze und prägnante Antwort auf viele Fragen ist. Wir sind mittendrin in unserem Lebensalltag, in der Gestaltung unseres Glaubenslebens oder in unserem kirchlichen oder zivilgesellschaftlichen Engagement. Wir sind mittendrin in kirchlichen, gesellschaftlichen bzw. politischen Veränderungsprozessen.

Pfarrnen erleben diese Auswirkungen hautnah mit, sie befinden sich mittendrin in diesem tiefgreifenden Veränderungsprozess, dessen Tragweite noch nicht fassbar ist.

Ihre Antwort darauf ist nicht Abwarten oder Rückzug. Vielmehr fordern die Zeichen der Zeit dazu heraus, im aufmerksamen Wahrnehmen und im Dialog mit den Menschen vor Ort Kirche neu zu entwickeln.

Dabei vertrauen wir auf Gott, der von sich selbst sagt: „Ich bin da.“ (Ex 3,14). Wir vertrauen auf Gott, der uns zusagt, dass er uns, das wandernde Volk Gottes, bei Tag als Wolkensäule und bei Nacht als Feuersäule begleitet (vgl. Ex 3,22). Und weil das noch nicht genug ist, hat uns Gott seinen Sohn mitten in diese Welt gesandt. Jesus ist mittendrin – auf ihn hin richtet sich Kirche aus, um ihn herum bildet sich Gemeinschaft. Aus der lebendigen Beziehung zu Jesus Christus und im Vertrauen auf einen mitgehenden Gott wird der Glaube zur Kraftquelle für das eigene Leben und zur Triebfeder für die Gestaltung von Kirche und Gesellschaft.

(Dieser Text wurde übernommen von der Website der PfarrgemeinderätInnen der Diözesen Österreichs www.pfarrgemeinderat.at)

KandidatInnen-Ermittlung für die Wahl des Pfarrgemeinderates in der Pfarre Pisweg

Laut aktueller Pfarrgemeindeordnung der Diözese Gurk, Abschnitt Wahlordnung für die Pfarrgemeinderäte, haben alle wahlberechtigten Pfarrangehörigen das Recht, geeignete Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zum Pfarrgemeinderat bis spätestens 6 Wochen vor dem Wahltermin vorzuschlagen.

Danach erstellt der Pfarrgemeinderat anhand der eingelangten Vorschläge die Kandidatenliste unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

1. Bereitschaft zur religiösen Weiterbildung und konstruktiven Mitarbeit im Geist des Evangeliums.
2. Territoriale, soziale, kategoriale und (im zweisprachigen Gebiet) sprachliche Zusammensetzung.
3. Häufigkeit der Nennung in Kandidatenvorschlägen.

Entsprechend dieser Wahlordnung ersucht der Pfarrgemeinderat Pisweg alle Wahlberechtigten, wählbare Personen als Kandidatinnen und Kandidaten für die Pfarrgemeinderatswahl im Jahr 2022 schriftlich (entweder per entsprechendem Formular oder einfach per Mail) bis spätestens 6. Februar 2022 vorzuschlagen.

Zur Erläuterung:

***Wahlberechtigt** sind laut Wahlordnung alle Katholiken, die am 20. März 2022 in der Pfarre Pisweg ihren ordentlichen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben und vor dem 1. Jänner 2022 das 14. Lebensjahr vollendet haben.*

***Wählbar** sind laut Wahlordnung alle wahlberechtigten Mitglieder der Pfarrgemeinde, die vor dem 1. Jänner 2022 das 16. Lebensjahr vollendet haben, die gewillt sind, die Aufgaben und Pflichten im Pfarrgemeinderat und den Ausschüssen zu erfüllen, die ordnungsgemäß zur Wahl vorgeschlagen wurden und die Kandidatur schriftlich angenommen haben und die sich aktiv am Pfarrleben beteiligen.*

Die Pfarrblatt-AusträgerInnen, die nach Weihnachten die Unterlagen für die diesjährige Sternsinger-Aktion in alle Wohnungen und Häuser der Pfarre bringen, werden auch entsprechende Formulare für Kandidatinnen- und Kandidatenvorschläge mitbringen, die dann in Ruhe zu Hause ausgefüllt und in der Kirche, im Pfarrhof oder persönlich beim Pfarrer abgegeben bzw. einfach elektronisch per E-Mail ans Pfarramt geschickt werden können.

Alle Kandidatinnen-/Kandidatenvorschläge müssen bis spätestens 6. Februar 2022 beim Pfarramt Pisweg einlangen, um berücksichtigt werden zu können.

Ich bitte alle Wahlberechtigten in der nächsten Zeit zu überlegen, wer als Kandidatin, als Kandidat für die Wahl zum Pfarrgemeinderat vorgeschlagen werden soll.

Hilfreiche Fragen dazu sind:

Wen vom bisherigen Pfarrgemeinderat möchte ich nennen?

Wen kenne ich vom Sonntagsgottesdienst?

Wen aus meinem Haus, aus meiner Straße, aus meinem Dorf will ich anführen?

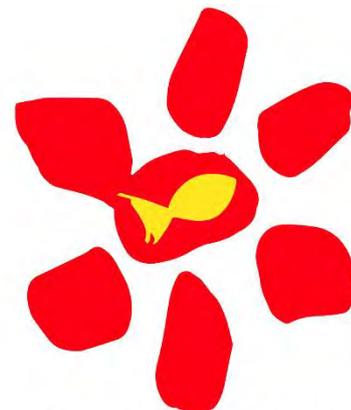
Denkt bitte auch an Jugendliche, die Vertreter im Pfarrgemeinderat sein können.

Welche Interessen möchte ich im Pfarrgemeinderat vertreten haben und wer könnte diese Interessen vertreten?

Wer könnte gesellschaftlich benachteiligte Gruppen in der Pfarre im Pfarrgemeinderat vertreten?

Welche Menschen haben besondere Fähigkeiten in den Bereichen Caritas, Gottesdienst, Verkündigung, Gemeinschaft?

DANKE für Dein/Ihr Mittun, um möglichst viele geeignete Menschen als KandidatInnen zur Wahl vorzuschlagen.



mittendrin

Pfarrfriedhof

Bei der Sitzung des Pfarrgemeinderates am 17. September war u.a. auch der Friedhof Thema der Beratungen.

Nach einem Lokalausgang wurde schließlich beschlossen:

Urnen-Reihengrabstätten:

Da Urnen-Beisetzungen immer mehr zunehmen, sollen am Friedhof Vorkehrungen für eigene Urnen-Reihengrabstätten getroffen werden. Als mögliche Grabstätten bieten sich etwa an:

Grab-Nr. A-11 (3-4 Urnenreihengräber am Alten Friedhof anschließend an Grab von Karl, Maria und Ottilia Brunner)

Grab-Nr. B-173 (3-4 Urnenreihengräber am Neuen Friedhof anschließend an Grab von Peter und Heinrike Höfferer)

Grab-Nr. B-174 (einige Urnenreihengräber am Neuen Friedhof am früheren Standort der Müllinsel)

Darüber hinaus können Urnen selbstverständlich in allen bestehenden (Familien-)Grabstätten bzw. in neu zu errichtenden Einzel-/Familiengräbern beigesetzt werden.

Auflösung von Grabstätten:

Wenn Gräber bereits aufgelassen sind oder wenn bei bestehenden Grabstätten die Grabgebühr trotz Aufforderung länger nicht bezahlt wurde, dann sind laut Beschluss des Pfarrgemeinderates diese Grabstätten am Friedhof auch „sichtbar“ vollständig aufzulösen und noch vorhandene Grabsteine oder Kreuze zu entfernen.

Die letzten Grabnutzungsberechtigten bzw. ihre Nachkommen, sofern eruiert bzw. erreichbar, sind (laut Friedhofsordnung der Pfarrfriedhöfe der Diözese Gurk) verpflichtet, die von ihnen oder ihren Vorfahren/Angehörigen errichteten Grabstätten nach Auflösung des Grabes auf ihre Kosten vollständig zu entfernen bzw. entfernen zu lassen.

Wenn kein Zuständiger eruiert werden kann, wird die Grabauflösung schließlich von der Friedhofsverwaltung veranlasst.

Ein aufgelöstes oder ein jahrelang „unbezahltes“ Grab kann (nach Ablauf der Ruhefrist) an neue Grabnutzungsberechtigte weitergegeben und für eine erneute Beisetzung herangezogen werden.

Maximal-Maße von Grabstätten:
Laut Beschluss des Pfarrgemeinderates gilt ab sofort eine 10 % Toleranzgrenze zusätzlich zu den (laut Friedhofsordnung der Pfarrfriedhöfe der Diözese Gurk) bestehenden Maximalbreiten von Grabstätten unter entsprechender Beachtung der jeweiligen Grab-Belegung.

Somit gelten für den Pfarrfriedhof folgende Maximalbreiten:

Einzelgrab: max. 1,3 m

Doppelgrab: max. 2,6 m

Dreifachgrab: max. 3,9 m

Diese Maße werden ab sofort bei jeder neuen Grabgebühren-Vorschreibung berücksichtigt.

Daneben entscheidet über die Höhe der vorzuschreibenden Grabgebühr natürlich auch die jeweilige Grab-Belegung: wenn beispielsweise innerhalb von 10 Jahren zwei Personen in einem Grab beigesetzt wurden, dann ist diese Grabstätte ein Doppelgrab, auch wenn die sichtbare Grabgestaltung max. 1,3 m breit ist.

Grabgebühren-Vorschreibung:

Die Vorschreibung aller offenen Grabgebühren ist nach Möglichkeit noch für 2021 geplant.

Aus der Pfarre



Durch die Taufe wurden in die Pfarre aufgenommen:

Santiago Adalbert

Mauri Olschnogger,

Mateo Adalgiso

Mauri Olschnogger und

Maria Isabela Isolde

Mauri Olschnogger,

Kinder von Antonia Olschnög-

ger-Mauri und Michele Mauri

aus Albavilla (Italien)

(getauft am 02.10.2021)

**Wir wünschen den Getauften
Gesundheit und Gottes Segen**



**Vom irdischen Leben
wurde abberufen:**

Josef Knappinger aus Zedroß,

(† 17.11.2021, 87 Jahre alt)

**Der Herr schenke ihm
das ewige Leben**



Bunt gemischt

Weitere ehrenamtliche Mesner für die Pfarrkirche gesucht

Mesner kümmern sich um alle praktischen Belange in einer Kirche und schaffen die Rahmenbedingungen, damit würdig Gottesdienst gefeiert werden kann.

Die Pfarre Pisweg ist in der glücklichen Lage, in Raimund Plieschnegger und Josef Schöffmann zwei sehr eifrige, tatkräftige und pflichtbewusste Mesner zu haben.

Aus persönlichen Gründen müssen die bisherigen „Dienstverhältnisse“ aber verändert werden, daher sucht die Pfarre Pisweg ab sofort zwei oder mehr Personen, Frauen oder Männer, die ehrenamtlich etwa einen Mesnerdienst pro Monat an einem Sonn-/Feiertag übernehmen könnten.

Wer selbst bereit ist, diesen wichtigen Dienst in der Liturgie zu übernehmen, bzw. wer glaubt zu wissen, wer dafür geeignet wäre und unbedingt gefragt werden sollte, bitte sich möglichst bald beim Pfarrer melden. Danke.

Dienstags keine Kanzleistunden und Abendmessen mehr

Seit einigen Monaten habe ich versuchsweise unter der Woche neben Freitag auch am Dienstag sowohl Kanzleistunde als auch Abendmesse angeboten.

Nach längerem Beobachten, wie diese Angebote angenommen werden, bin ich inzwischen aber zur Überzeugung gelangt, (auf jedem Fall im Winter) sowohl die Kanzleistunden als auch die Wochentagsmessen wieder auf Freitag zu beschränken, aber dafür dann die Kanzleistunde probeweise ein wenig zu verlängern.

Pfarr-Webseite auf Diözesan-Homepage

Wichtige Informationen und alle liturgischen Termine, stets auf aktuellem Stand, sind immer und überall im Internet abrufbar.

Beicht- und Aussprachemöglichkeit im Pfarrhof

Wer den Wunsch nach Beichte oder Aussprache verspürt, ist eingeladen, mich anzusprechen oder anzurufen, um einen Termin für ein Beichtgespräch im Pfarrhof zu vereinbaren, sofern Corona-bedingt möglich.



Danke am Jahresende 2021

Danke allen, die in diesem Jahr durch ihr Mithelfen, Mitdenken, Mitsorgen und Mittun einen unschätzbaren und unbezahlbaren Beitrag für die Pfarre Pisweg geleistet haben.

Danke den Pisweger Pfarrgemeinderätinnen und -räten und allen offiziellen pfarrlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Danke aber auch den freiwilligen Helfern, die ohne eine bestimmte Funktion oder Beauftragung helfend zur Verfügung stehen.

Danke allen liturgisch Mitwirkenden für das Einbringen ihrer Talente zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen.

Danke für das Bestellen von Ewiglicht, Messintentionen und das Mitfeiern der Gottesdienste.

Danke den treuen stillen Betern.

Danke allen Gruppen und Vereinen, die durch ihr Mittun das Leben und die Feste der Pfarre mitprägen und mitgestalten.

Danke Herrn Bürgermeister Siegfried Wuzella stellvertretend für die gesamte Marktgemeinde Gurk und die öffentliche Hand für das gute Miteinander und die Zusammenarbeit.

Danke allen Wohltätern und Spendern, die im Lauf des Jahres durch kleinere und größere Spenden sowohl für die Pfarre als auch weit darüber hinaus vieles erst ermöglichen.

Danke schließlich allen, die durch ihren Kirchenbeitrag zur Finanzierung bestimmter Grundkosten der Seelsorge in unserer Diözese beitragen. Nur so können wertvolle Baudenkmäler erhalten, Bildung und Kultur für alle bereitgestellt, Menschen in Not unterstützt und die kirchliche Eigenständigkeit bewahrt werden.

Danke den SpenderInnen für Gedenktafel Pfarrer Koller

Freyja Lemisch,
die Marktgemeinde Gurk,
Franz Weitensfelder,
Hannelore Steinwender,
Raimund Plieschnegger,
Rosemarie Leitgeb,
Gerlinde Grießer,
Marlies Felsberger,

Rudi Kogler,
Siegfried Schöffmann,
Hermine Schlintl
und zwei anonyme Spender
haben dankenswerter Weise in
Summe **600 Euro** als Beitrag
zur Gedenktafel gespendet.

Ergebnisse Zwecksammlungen

Nach diesen Kirchensammlungen
konnten jeweils folgende Spenden-
beträge an die entsprechenden
Stellen überwiesen werden:

Kirchensammlung für die
Partner-Diözese Sarajewo
am 19.09.: **EUR 98,97**

Kirchensammlung für die
Weltmission (Missio)
am 24.10.: **EUR 178,80**

Elisabeth-Sammlung
für die Caritas Kärnten
am 21.11.: **EUR 123,79**

*Danke
für Ihre
Spende*



Informationen zu den Zweck- Sammlungen der nächsten Zeit

Advent-Nikolaussammlung

Bruder und Schwester in Not:

Der Heilige Nikolaus hat sich den Armen in besonderer Weise zugewandt! Er war und ist ein Vorbild dafür, sensibel zu sein für die Nöte, die Bedrängnisse und die Bedürftigkeit der Menschen. Er hat das Elend der Menschen gesehen und konnte durch sein barmherziges Wirken und sein Engagement viel Leid lindern.

Folgen wir dem Vorbild des Bischofs von Myra und teilen wir mit jenen, die täglich darum kämpfen müssen, ein Auslangen für sich und ihre Familien zu finden. So wie es bei uns ein schöner Brauch und Tradition ist, Kinder zum Nikolausfest zu beschenken, so werden mit unserer Nikolaussammlung notleidende Familien, Kinder und Jugendliche in Ländern des globalen Südens unterstützt.

(Vorsitzende Bruder/Schwester in Not Rolanda Honsig-Erlenburg)

Corona-bedingt wird Bruder und Schwester in Not als Kirchensammlung durchgeführt, daher liegen Spendensäckchen bei den Messen am 5. / 8. Dezember auf.

Keine Haussammlung für Kirchenheizung möglich

Schon das zweite Jahr in Folge verhindert ein Corona-Lockdown aktuell die Durchführung der beiden traditionellen Haussammlungen für Bruder und Schwester in Not und für die Kirchenheizung. Im Pfarrgemeinderat wurde besprochen, stattdessen diesem Pfarrbrief einen entsprechend vorgedruckten Erlagschein beizulegen, was aber in der zur Verfügung stehenden kurzen Zeit nun nicht möglich war.

Daher bitte ich alle, die für den recht stromintensiven Betrieb der Kirchenheizung einen Beitrag geben möchten, ihre Spende diesmal mit folgenden Bankdaten zu überweisen:

Konto-Name:

Pfarramt Pisweg

IBAN:

AT84 2070 6067 0001 3433

Verwendungszweck:

Spende Kirchenheizung

Dreikönigsaktion 2022:

Das Sternsingen läuft auch heuer wieder nicht wie gewohnt ab. Wegen Corona können die „Heiligen Drei Könige“ Euch nicht zu Hause besuchen. Als Pfarre ist es uns aber wichtig, Euch dennoch die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr zu bringen, als Zeichen der Hoffnung und der Zuversicht, und zwar indem wir Euch nach Weihnachten den Segen über die Pfarrblatt-Austräger/innen quasi „mit der Post“ übermitteln.

Im Begleitbrief finden sich alle notwendigen Informationen und auch ein möglicher Vorschlag für eine kurze Haussegnung am Dreikönigstag im Familienkreis.

Wer seinen Spendenbetrag zugunsten der Dreikönigsaktion nicht überweisen möchte, kann auf Wunsch seine Spende diesmal auch den Pfarrblatt-Austrägern mitgeben, eine Spendenliste haben sie heuer mit, sofern die dann geltenden Corona-Bestimmungen diesen kurzen Kontakt zwischen SpenderInnen und SammlerInnen erlauben ...

Kirchensammlung am 6. Jänner zugunsten der Päpstlichen Missionswerke:

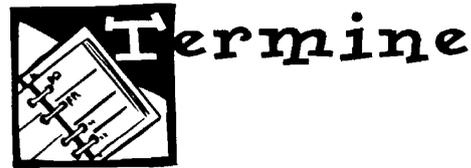
Die Kirchensammlung am Dreikönigstag dient dem wichtigen Anliegen der jungen Kirchen: der Ausbildung von einheimischen Priestern. Nur einheimische Priester am Ort ermöglichen erst verantwortungsbewusstes Planen und Durchführen von Hilfsprojekten in christlichem Geist. Brunnen und Krankenhäuser, Schulen und Kirchen sind wichtige Anliegen der Kirchen in den ärmsten Diözesen der Welt. Die wichtigste Investition aber ist die Investition in Menschen.

*(Diözesandirektor der Päpstlichen Missionswerke Kärnten
P. Mag. Hanzej Rosenzopf SDB)*

Kerzenopfer-Kirchensammlung am 2. und 6. Februar

Das Opfergeld vom Fest Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess) und dem darauffolgenden 5. Sonntag im Jahreskreis wird für den Einkauf von Kirchenkerzen für die Liturgie verwendet.

*Als Pfarre bitten wir
jeweils um Euer Wohlwollen
und danken für jede Spende.*



Liturgie-Übersicht der Weihnachtsfeiertage

Freitag, 24. Dezember
22.00 Uhr Christmette

Samstag, 25. Dezember
9.15 Uhr Pfarrmesse

Sonntag, 26. Dezember
9.15 Uhr Pfarrmesse

Segnung von Wasser und Salz,
Segnung des Johannis-Weins
(Wein zum Segnen kann dazu
von daheim mitgebracht werden)

Kindersegnung

Sonntag, 26. Dezember
9.15 Uhr Pfarrmesse

Heuer ist schon am 26. Dezember
das Fest der Hl. Familie. Im Rahmen
der Pfarrmesse können dabei
Kinder einen besonderen Segen
empfangen (**Möglichkeit zur
Einzel-Kindersegnung**).

Hl. Messen zum Jahreswechsel

Freitag, 31. Dezember

18.30 Uhr Jahresschlussmesse

Samstag, 1. Jänner

9.15 Uhr Pfarrmesse zu Neujahr

Erscheinung des Herrn**Donnerstag, 6. Jänner****9.15 Uhr Pfarrmesse**

Diesmal ist bei der Pfarrmesse neben der üblichen **Segnung des Dreikönigs-Wassers** zentral von der Pfarrkirche aus wieder die **Segnung aller Häuser und Wohnungen in der Pfarre und ihrer Bewohner** vorgesehen, die normalerweise von den Sternsängern besucht und gesegnet werden, was Corona-bedingt derzeit nicht möglich ist.

Taufe des Herrn**Sonntag, 9. Jänner****9.15 Uhr Pfarrmesse**

Dieses liturgische Fest beendet die Weihnachtszeit und erinnert alle Getauften nicht nur an die Taufe Jesu im Jordan sondern auch an die eigene Taufe.

Im Rahmen der Pfarrmesse besteht daher, ähnlich wie in der Osternacht, die Möglichkeit zur bewussten **Tauferneuerung**.

Darstellung des Herrn**Dienstag, 2. Februar****18.30 Uhr Abendmesse mit****Kerzensegnung**

Am Ende der Messe kann dann, am Vorabend des Gedenktages

des Hl. Blasius, der traditionelle **Blasius-Segen** gegen Halskrankheiten empfangen werden.



Bitte um Beachtung, dass ab Dezember die bisher probeweisen Kanzleistunden am Dienstag wieder entfallen, aber am Freitag dafür ein wenig verlängert werden.

Kanzleistunde nach dem Lockdown (sofern dann Corona-bedingt wieder möglich!) ab 17. Dezember probeweise jeweils freitags von 16.30 bis 18.00 Uhr im Pfarrhof, um Messintentionen bzw. Ewiglicht zu bestellen, Termine zu fixieren, Fragen zu klären... Herzliche Einladung!

Wenn an einem Freitag ausnahmsweise einmal keine Abendmesse sein sollte, dann entfällt davor auch die Kanzleistunde.

Vieles kann gerade jetzt natürlich auch telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden...

Nützen wir doch die uns zur Verfügung stehenden modernen Kommunikationsmittel.

Pfarrkalender Dezember bis Februar

Notwendige Änderungen, beispielsweise Coronabedingt, sind bitte dem jeweiligen Wochenplan im Schaukasten, der Verkündigung beim Gottesdienst und den Hinweisen auf der Pfarr-Website der Diözesan-Homepage zu entnehmen! Danke

2. Adventsonntag

Advent-Aktion Bruder und Schwester in Not (Spenden-Säckchen)

Das Ewiglicht in der Pfarrkirche brennt in dieser Woche für † Ottokar Heinlein

So 05.12. **09.15 Pfarrmesse für Lebende und Verstorbene**
für † Ottokar Heinlein
für †† Otto und Edith Stingl

Mo 06.12. 18.00 Hl. Messe in Gurk

HOCHFEST MARIÄ EMPFÄNGNIS

Advent-Aktion Bruder und Schwester in Not (Spenden-Säckchen)

Mi 08.12. **09.15 Pfarrmesse für Lebende und Verstorbene**
für † Konrad Trampitsch
für † Paul Schlintl

Fr 10.12. 18.30 Hl. Messe für †† Walter und Rosi Plieschnegger

3. Adventsonntag (Gaudete)

Ewiglicht brennt für †† Fam. Leitgeb vulgo Pirker und Surtmann

Sa 11.12. 17.00 **Sonntag-Vorabendmesse in Gurk**

So 12.12. **09.15 Pfarrmesse für Lebende und Verstorbene**
für †† Sängerrunde Pisweg
für † Karl Wernig

Mo 13.12. 18.00 Hl. Messe in Gurk

Fr 17.12. 18.30 Hl. Messe für †† Familie Leitgeb vulgo Pirker und Surtmann

4. Adventsonntag*Ewiglicht brennt für †† Theresia und Konrad Trampitsch*Sa 18.12. 17.00 **Sonntag-Vorabendmesse in Gurk**So 19.12. **09.15 Pfarrmesse für Lebende und Verstorbene**
für †† Peter und Rosina Felsberger
für † Lambert TameggerMo 20.12. 09.00 Hl. Messe in Gurk**HOCHFEST GEBURT DES HERRN****Fr 24.12. 22.00 Christmette in der Heiligen Nacht**

für und um geistliche Berufe

für †† Theresia und Konrad Trampitsch

Sa 25.12. 09.15 Pfarrmesse für Lebende und Verstorbenefür Lebende und Verstorbene der Familien
Brunner und Peitler

für †† Familie Wernig vulgo Freithofer

FEST HL. FAMILIE**Segnung von Stephanie-Wasser, Salz und Johannis-Wein****Kindersegnung mit Möglichkeit zur Einzel-Segnung***Ewiglicht brennt für †† Josef und Karla Rabinig***So 26.12. 09.15 Pfarrmesse für Lebende und Verstorbene**

für †† Heinrike und Peter Höfferer

für †† Hugo und Romana Höfferer

Mo 27.12. 09.00 **Fest Apostel Johannes**Hl. Messe mit Weinsegnung in Gurk**Fr 31.12. 18.30 Dankmesse zum Jahresschluss**

für †† Fam. Felsberger vulgo Hansl

HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA - Neujahr**Sa 01.01. 09.15 Pfarrmesse für Lebende und Verstorbene**

für † Siegfried Stingl (Juliane Feichter)

2. Sonntag nach Weihnachten

Ewiglicht brennt für †† Fam. Trampitsch

So 02.01. **09.15 Pfarrmesse für Lebende und Verstorbene**
für †† Eltern und Geschwister Felsberger
für † Maria Steinwender (Gerhard Scharf)

Mo 03.01. 09.00 Hl. Messe in Gurk

HOCHFEST ERSCHEINUNG DES HERRN

Segnung des Dreikönigs-Wassers

zentrale Segnung aller Häuser/Wohnungen und der Bewohner

Kirchensammlung für Päpstl. Missionswerke (Priesterausbildung)

Do 06.01. **09.15 Pfarrmesse für Lebende und Verstorbene**
für †† Karl und Christine Schlintl

Fr 07.01. **Herz-Jesu-Freitag**

18.30 Hl. Messe mit kurzer Eucharistischer Anbetung
für † Margit Regensburger

FEST TAUFTE DES HERRN

Möglichkeit zur feierlichen Tauferneuerung im Gottesdienst

Ewiglicht brennt für †† Heinrike und Peter Höfferer

Sa 08.01. 17.00 **Sonntag-Vorabendmesse in Gurk**

So 09.01. **09.15 Pfarrmesse für Lebende und Verstorbene**
für † Juliana Schusser
für †† Ernst und Elfriede Leitgeb

Mo 10.01. 18.00 Hl. Messe in Gurk

Fr 14.01. 18.30 Hl. Messe für † Theresia Lassnig

2. Sonntag im Jahreskreis

Ewiglicht brennt für † Albert Janka

Sa 15.01. 17.00 **Sonntag-Vorabendmesse in Gurk**

So 16.01. **09.15 Pfarrmesse für Lebende und Verstorbene**
für †† Fam. Putz vulgo Gruschitzer
für † Rudolf Leitgeb

Mo 17.01. 18.00 Hl. Messe in Gurk

Fr 21.01. 18.30 Hl. Messe (Messintention ist noch frei)

3. Sonntag im Jahreskreis – Sonntag des Wortes Gottes

Ewiglicht brennt für †† Michael und Angela Rabinig

Sa 22.01. 17.00 **Sonntag-Vorabendmesse in Gurk**

So 23.01. **09.15 Pfarrmesse für Lebende und Verstorbene**
für †† Rabinig sen. und jun. und Angela
für † Hermann Freiberger

Mo 24.01. 18.00 Hl. Messe in Gurk

Fr 28.01. 18.30 Hl. Messe (Messintention ist noch frei)

4. Sonntag im Jahreskreis

Ewiglicht brennt für †† Johann Olschnögger

Sa 29.01. 17.00 **Sonntag-Vorabendmesse in Gurk**

So 30.01. **09.15 Pfarrmesse für Lebende und Verstorbene**
für †† Familie Trampitsch
für †† Johann und Veronika Mayer

Mo 31.01. 18.00 Hl. Messe in Gurk

FEST DARSTELLUNG DES HERRN

Kerzensegnung und Möglichkeit zum Blasius-Segen

Möglichkeit zur Kerzenspende für Kirchenkerzen für das Jahr 2022

Mi 02.02. 18.30 Hl. Messe
für †† Karl Felsberger und Siegfried Maier

Fr 04.02. **Herz-Jesu-Freitag**
18.30 Hl. Messe mit kurzer Eucharistischer Anbetung
(Messintention ist noch frei)

5. Sonntag im Jahreskreis

Kirchensammlung für Kirchenkerzen für das Jahr 2022

Ende der Einbringungsfrist für Kandidat/innenvorschläge zur PGR-Wahl am 20. März*Ewiglicht brennt für †† Peter und Heinrike Höfferer*Sa 05.02. 17.00 **Sonntag-Vorabendmesse in Gurk**So 06.02. **09.15 Pfarrmesse für Lebende und Verstorbene**
für † Johann Olschnögger
für † Paul SchlintlMo 07.02. 18.00 Hl. Messe in Gurk

Fr 11.02. 18.30 Hl. Messe (Messintention ist noch frei)

6. Sonntag im Jahreskreis*Ewiglicht brennt für †† Eltern und Geschwister Felsberger*Sa 12.02. 17.00 **Sonntag-Vorabendmesse in Gurk**So 13.02. **09.15 Pfarrmesse für Lebende und Verstorbene**
für † Maria Steinwender (Hans-Peter Scharf)Mo 14.02. 09.00 Hl. Messe in Gurk

Fr 18.02. 18.30 Hl. Messe (Messintention ist noch frei)

7. Sonntag im Jahreskreis*Ewiglicht brennt für †† Familie Höfferer, Sutsch*Sa 19.02. 17.00 **Sonntag-Vorabendmesse in Gurk**So 20.02. **09.15 Pfarrmesse für Lebende und Verstorbene**Mo 21.02. 18.00 Hl. Messe in Gurk

Fr 25.02. 18.30 Hl. Messe (Messintention ist noch frei)

8. Sonntag im Jahreskreis*Ewiglicht brennt für †† Verwandtschaft vulgo Poganzer*Sa 26.02. 17.00 **Sonntag-Vorabendmesse in Gurk**So 27.02. **09.15 Pfarrmesse für Lebende und Verstorbene**



Katholische Kirche Kärnten



Wahlkundmachung

Am Sonntag, 20. März 2022, wird in unserer Pfarre der Pfarrgemeinderat gewählt.

Der Pfarrgemeinderat ist jenes Kollegium der Pfarre, das zusammen mit dem Pfarrvorsteher für die Seelsorge verantwortlich ist, sie mitträgt und Fragen des pfarrlichen Lebens entscheidet.

Wahlberechtigt sind Katholiken,

1. die am Wahltag in der Pfarre ihren ordentlichen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben und
2. vor dem 1. Jänner des Wahljahres das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Wählbar

sind alle wahlberechtigten Mitglieder der Pfarrgemeinde, die

1. vor dem 1. Jänner des Wahljahres das 16. Lebensjahr vollendet haben;
2. gewillt sind, die Aufgaben und Pflichten im Pfarrgemeinderat und seinen Ausschüssen zu erfüllen;
3. ordnungsgemäß zur Wahl vorgeschlagen wurden und die Kandidatur schriftlich angenommen haben;
4. sich aktiv am Pfarrleben beteiligen.

Kandidatinnen-/Kandidatenvorschläge

Alle Wahlberechtigten der Pfarre sind aufgerufen, wählbare Personen als Kandidatinnen/Kandidaten für die Pfarrgemeinderatswahl schriftlich (per Formular/per Mail) vorzuschlagen. **Diese Kandidatinnen-/Kandidatenvorschläge müssen bis spät. 06. Februar 2022 beim Pfarramt einlangen.**

Amtliche und entsandte Mitglieder des Pfarrgemeinderates stehen nicht zur Wahl. Die feststehenden Namen können im Pfarramt erfragt werden.

Briefwahl

Wer an der Wahlausübung am Wahltag verhindert ist, kann bis zum 10. März 2022 um die Zusendung der Wahlunterlagen ersuchen. Die Wahlunterlagen müssen bis spätestens vor der Wahl oder während der Wahlzeiten am Wahltag selbst bei der Wahlkommission eintreffen.